

## Deutsche EU-Ratspräsidentschaft

Am Mittwoch sprach Angela Merkel im Zuge ihrer ersten Auslandsreise seit Ausbruch der Corona-Pandemie im Europäischen Parlament in Brüssel.<sup>1</sup> Der Anlass: Für die zweite Jahreshälfte des Jahres 2020 hat Deutschland die EU-Ratspräsidentschaft übernommen. Für alle, die gerade beschämt losgooglen wollten, was genau das nochmal heißt, hier eine kurze Service-Nachhilfe:

Zu den großen Institutionen der EU gehören unter anderem der *Europäische Rat* und der *Rat der Europäischen Union*. Jap, das sind zwei unterschiedliche Institutionen. Der *Europäische Rat* setzt sich aus den Staats- und Regierungschefs der Mitgliedsländer zusammen und beschließt in seinen Sitzungen die allgemeinen politischen Ziele für die EU. Er ist somit als eine Art übergeordnete Institution zu verstehen und arbeitet nicht direkt an der Gesetzgebung der EU mit. Der *Rat der Europäischen Union* wiederum ist neben Kommission und Parlament ein wichtiger Teil im gesetzgebenden Prozess. Er vertritt die nationalstaatlichen Interessen in der EU. Die federführende Rolle übernehmen hier die jeweiligen Minister für ihre Gebiete, deshalb spricht man alternativ auch vom sogenannten *Ministerrat*. Der Vorsitz des Ministerrats wechselt jedes halbe Jahr unter den Mitgliedsstaaten. Für die nächsten Monate ist Deutschland am Zug und kann damit die Themensetzung in der Europapolitik entscheidend beeinflussen.

Die zentralen Themen für die deutsche Ratspräsidentschaft sind laut Bundesregierung die Bewältigung der wirtschaftlichen Folgen durch Corona, die Verabschiedung des sogenannten „mehrwährigen Finanzrahmens“, also dem Haushalt der EU für den Zeitraum 2021-2027, Verhandlungen mit Großbritannien über eine gemeinsame Zukunft und weitere Themen. Darunter fallen Klimaschutz, Digitalisierung und „Europas Rolle in der Welt“.<sup>2</sup>

Laut ARD Deutschlandtrend stellt das Thema Klimaschutz für die Deutschen noch vor der Corona-Bewältigung die höchste Priorität dar. Auf Platz drei liegt das Thema Rechtsstaatlichkeit, während nur 7% der Deutschen die Beziehungen zu Großbritannien für ein wichtiges Thema halten.<sup>3</sup>

---

<sup>1</sup> <https://www.europarl.europa.eu/news/en/press-room/20200706IPR82712/angela-merkel-presents-german-presidency-priorities-to-the-european-parliament>

<sup>2</sup> <https://www.eu2020.de/eu2020-de/programm/schwerpunkte-der-deutschen-eu-ratspraesidentschaft/2324718>

<sup>3</sup> <https://de.statista.com/infografik/22197/umfrage-zu-schwerpunktthemen-der-deutschen-eu-ratspraesidentschaft/>